

Leitfaden für die Umsetzung nachhaltiger Maßnahmen

Wir bewegen uns nachhaltig



DSG Handbuch

Vorwort

„Es gibt so vieles, was man tun kann!“

Mit diesem Satz beendet Papst Franziskus in seiner Umwelt Enzyklika „Laudato Si“ den Punkt 180. Man könnte diesen Satz auch mit “was man tun soll“ oder vielleicht noch verpflichtender mit “was man tun muss“ erweitern. Wie wir aus unserem eigenen Leben wissen, reagieren wir erst dann, wenn uns das Wasser bis zum Hals steht – was tatsächlich passieren kann – und wenn unser Handeln und unsere Motivation durch eine Notwendigkeit ausgelöst werden. Dann ist es meistens zu spät und wir können nur mehr reagieren statt agieren und wir handeln aus keiner inneren Überzeugung heraus. Diese Überzeugung spielt aber für Änderungen im systemischen Handeln des Menschen eine große Rolle, weil Änderungen sonst sehr schmerzhaft werden und wir uns innerlich dagegen sträuben.

2014 haben wir, die DSG Steiermark, uns erstmals Gedanken gemacht, wie sich unser Tun auf die Gesellschaft und die Umwelt auswirkt. Als Sportverein, der auf Basis des sozialen Handelns beruht, mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass es uns gelingt, den Menschen sozial gegenüber zu treten und das Programm inhaltlich nachhaltig zu gestalten. Aus purem Interesse und nicht weil wir es mussten, haben wir im Herbst 2014 die Nachhaltigkeit auch auf den ökologischen Bereich ausgedehnt. Wie es so oft ist, gab es eine Idee, motivierte Menschen und den Innovationstopf der Diözese Graz-Seckau der dieses Vorhaben finanziell unterstützte. In der Adventzeit 2014 kam die erste Bewährungsprobe, der DSG Adventlauf, durchgeführt nach den Green Event Richtlinien. Dieser Event war auch der Zeitpunkt, wo sich das pure Interesse in Überzeugung umwandelte. Viele Monate später haben wir Dinge im Vereinsalltag umgesetzt, die aus jetziger Sicht nur einen geringen zeitlichen und finanziellen Mehraufwand bedeuten, aber in unseren Überlegungen in der Vergangenheit nie eine Rolle spielten. Wir, die DSG, sind auf einem guten Weg, auch im ökologischen Sinne nachhaltig zu agieren und haben den Satz von Papst Franziskus für uns in „Es gibt so vieles, was man noch tun kann!“ abgeändert. Es wird nie möglich sein, alles zu machen, aber jeder Schritt der gesetzt wird, ist ein gewonnener Schritt und bringt uns vorwärts.

Dieses Handbuch stellt kein starres sondern ein lebendiges Dokument dar. Es soll ständig erweitert werden und als Informationsquelle für Neueinsteiger dienen.

Mag. Bernhard Kindermann

Einen Dank an den Innovationstopf der Diözese Graz-Seckau, an unseren Kooperationspartner Arbeitskreis Nachhaltigkeit der Katholischen Aktion Steiermark, den MitarbeiterInnen und Mitgliedern der DSG Steiermark und Anna Wiesenhofer.



Inhaltsverzeichnis

Allgemeines zur DSG Steiermark	3
Teil I – Ökologisches Nachhaltiges Handeln	1
Selbstverpflichtung der DSG	1
Vorbildfunktion	1
Teil II – Themengebiete und Zielsetzungen	2
Themen	2
Veranstaltungen	2
Energie-und Wasserressourcen	2
Kommunikation und Bewerbung	2
Verpflegung	3
Beschaffungs-, Material- und Abfallmanagement	3
Klimaschutz und Mobilität	3
Soziale Verantwortung	3
DSG-Verein und Kursprogramm	3
Maßnahmen	4
Teil III – Auszug Praxisbeispiele	6
DSG Adventlauf	6
DSG Adventpunsch	8
DSG Kaiserschmarrn-Essen	9
Tennisanlage Mariatrost	10
Aktionstag „Mit dem Rad zur Kirche“	10
Mobilität DSG Programme	11
Teil IV – Anhang	13
Checkliste für Veranstaltungen	13
Kooperationspartner	15
Quellen	17
Teil V Soziales Nachhaltiges Handeln	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Beispiele für das soziale Handeln (Teilauszug):	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Vorhaben für 2018	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Vereinsstrategie (2016-2019)	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Aktionsplan 2018- 2019	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Umwelt: Mülltrennung Tennisanlage	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Umwelt: Energieeffiziente Elektrogeräte	Fehler! Textmarke nicht definiert.

- Umwelt: Beregnungsanlage mit Regenwasser **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- Umwelt: Druckaufträge an umweltfreundliche Druckereien..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- Umwelt: Aktionstag „Mit dem Rad zur Kirche“ **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- Soziales: Sensibilisierungsworkshop Behindertensport ... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- Soziales: Boccia für Alle **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- Soziales: Neuausrichtung Behinderten und Inklusionssport..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- Umwelt und Soziales: E-Dreirad für Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung.... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- Audit Qualitätsmanagement **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- Allgemeines: **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

Allgemeines zur DSG Steiermark

Die DSG Steiermark (Diözesansportgemeinschaft Steiermark) ist ein Breitensportverein mit ca. 2400 Mitgliedern. Neben dem Anbieten von Sport- und Bewegungsangeboten ist das soziale Handeln im Sinne der Gesellschaft ein wichtiges Betätigungsfeld für uns als Sportverein. Unsere Programme und Veranstaltungen sind teilweise nur für Mitglieder und teilweise öffentlich zugänglich.

Adresse:

Bischofplatz 4, 8010 Graz

ZVR.: 252909947

Teil I – Ökologisches Nachhaltiges Handeln

Selbstverpflichtung der DSG

Diese Charta zum Thema „Wir bewegen uns nachhaltig“ dient als Selbstverpflichtung für die DSG. Sie bezieht sich auf die Umsetzung verschiedenster nachhaltiger Maßnahmen für alle Veranstaltungen und Programme der DSG. Bei den durch die DSG organisierten Veranstaltungen wird darauf geachtet, dass diese nicht nur inhaltlich, sondern auch ökologisch nachhaltig geplant, organisiert und durchgeführt werden. Auch das jährliche Kursprogramm der verschiedenen Sektionen der DSG ist mit eingeschlossen. Des Weiteren bezieht sich diese Charta auch auf das DSG-Büro und dessen Umfeld und Tätigkeiten, wie beispielsweise Sitzungen, die von der DSG organisiert und abgehalten werden.

Vorbildfunktion

Ein langfristiges Ziel ist es, eine Art Vorreiter- und Vorbildfunktion für Vereine und Organisationen einzunehmen. Dafür werden Checklisten, Kooperationspartner und weitere Inhalte der Charta in einem *Diözesanen Handbuch* zusammengefasst, um diese auch auf andere Abteilungen der Diözese umlegen zu können. Das bringt beispielsweise Vorteile wie Zeitersparnis beim Suchen nach Kontakten, Ideen, Kosten, etc. oder bereits praxisbewährte Konzepte mit sich.

Teil II – Themengebiete und Zielsetzungen

Themen

Bei der Organisation und Durchführung von nachhaltigen Events ist besonders auf folgende Themen zu achten:

- Klimaschutz und Mobilität
- Veranstaltungsort und Unterkünfte
- Beschaffungsmanagement
- Abfallmanagement
- Verpflegung
- Energie und Wasser
- Soziale Verantwortung
- Kommunikation (Österreichisches Ökologie-Institut, 2012).

Veranstaltungen

Um Veranstaltungen nachhaltig organisieren und durchführen zu können, braucht es im Vorhinein genaue Überlegungen. In Anlehnung an die Richtlinien der „Green Events Austria“-Initiative wurden die Veranstaltungen der DSG genau unter die Lupe genommen, um herauszufinden, wo es Potential für nachhaltige Maßnahmen gibt. Die Kontaktdaten der diversen Kooperationspartner befinden sich im Anhang.

Energie-und Wasserressourcen

Strom, der für eine Veranstaltung benötigt wird, wird aus vor Ort vorhandenen Quellen beziehungsweise dem öffentlichen Stromnetz verwendet. Wenn möglich soll es sich um erneuerbare Energiequellen handeln. Vor, während und nach der Veranstaltung wird darauf geachtet, dass einerseits energiesparende Geräte eingesetzt werden, andererseits im Allgemeinen sparsam mit den Ressourcen umgegangen wird. Wenn am Veranstaltungsort Sanitäreinrichtungen vorhanden sind, sind diese wenn möglich zugänglich zu machen. Sind dort zu wenige oder keine vorhanden, wird auf wassersparende Sanitäreinrichtungen geachtet.

Kommunikation und Bewerbung

Druckaufträge für Flyer, Plakate und andere Drucksorten werden nur mehr an regionale Druckereien mit dem Österreichischen Umweltzeichen vergeben. Es wird dabei auf eine gut überlegte Stückzahl an Drucksorten geachtet. Die Bewerbung und Informationsvermittlung (z. B. TeilnehmerInneninfo für den Adventlauf) für Veranstaltungen erfolgt bis auf einige wenige Drucksorten papierlos, also via Email oder DSG-Website. Neben Veranstaltungsinfos werden bei der Bewerbung auch die umgesetzten Green Event-Maßnahmen kommuniziert, um auf die nachhaltige Eventgestaltung aufmerksam zu machen. Wenn bei einer Veranstaltung Give-Aways verwendet werden, haben diese ebenfalls nachhaltigen Charakter bzw. werden so gewählt, dass diese auch außerhalb der Veranstaltungen verwendet werden können. Bezogen werden die Give-Aways bei regionalen Werbeunternehmen.

Verpflegung

Die bei Veranstaltungen angebotene Verpflegung wird zum großen Teil von regionalen Anbietern bezogen. Regelmäßige Kooperationspartner sind beispielsweise der Bauernmarkt am Kaiser-Franz-Josef-Platz in Graz, der Stadtbauernladen Graz, heimische Obstbauern aus Mariatrost und St. Ulrich am Waasen, u. a. Bei ihnen werden vor allem Brot, Obst, Gemüse und Fruchtsäfte gekauft. Beim Kauf von Lebensmitteln wird ebenfalls auf Saisonalität und Bioqualität geachtet. Ist ein in der Eventplanung vorgesehenes Produkt nicht regional erhältlich, gilt es zu überlegen, ob es für die jeweilige Veranstaltung notwendig ist und wenn ja, als Fair Trade-Produkt erhältlich ist (z. B. Bananen). Getränke beziehungsweise Lebensmittel werden vorwiegend in Mehrweg- oder Großverpackungen eingekauft.

Für die Ausgabe von Speisen und Getränken wird Mehrweggeschirr verwendet. Die Anmietung erfolgt zum Großteil bei der Firma Ökoservice, welche nach Rückgabe die Reinigung übernimmt. Werden bei einer Veranstaltung Tischtücher verwendet, soll es sich dabei grundsätzlich um waschbare Stofftischtücher handeln. Ansonsten werden als Alternative Papiertischtücher verwendet.

Beschaffungs-, Material- und Abfallmanagement

In der Veranstaltungsscheckliste im Anhang sind unter der Rubrik „Beschaffungs-, Material- und Abfallmanagement“ einige Punkte aufgelistet, die dabei zu beachten sind. Des Weiteren sollen auch alle MitarbeiterInnen und TeilnehmerInnen einer Veranstaltung über das Konzept der Abfallentsorgung informiert werden, damit eine richtige Mülltrennung und –entsorgung erfolgt.

Klimaschutz und Mobilität

Bei der Organisation von Veranstaltungen ist darauf zu achten, dass der Veranstaltungsort mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar ist. In der Bewerbung der Veranstaltung wird bereits dazu aufgerufen, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen oder Fahrgemeinschaften zu bilden. Um die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln mehr zu fördern, werden am Veranstaltungsort keine Parkplätze bereitgestellt, lediglich Fahrradabstellplätze werden zur Verfügung gestellt.

Soziale Verantwortung

Die Veranstaltungsorte werden so gewählt, dass auch ein barrierefreier Zugang möglichst gewährleistet ist. AnrainerInnen werden frühzeitig über bevorstehende Veranstaltungen informiert und miteinbezogen. Soziale Unterstützung wird bei unseren Veranstaltungen groß geschrieben, daher wird z. B. der Reinerlös des DSG Adventlaufs für einen guten Zweck verwendet.

DSG-Verein und Kursprogramm

Das Konzept des Green Events soll sich auch in der gesamten Vereinsphilosophie der DSG widerspiegeln. Um den Begriff „Nachhaltigkeit“ in der DSG zu verankern, wird dieser im Zuge von Veranstaltungen, aber auch im jährlichen Kursprogramm an alle Mitglieder kommuniziert. Die MitarbeiterInnen sowie Ehrenamtliche der DSG sollen dabei eine Vorbildrolle übernehmen. Im jährlichen Programmheft sowie auf der Homepage der DSG werden Mitglieder vermehrt zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Fahrgemeinschaften

oder Fahrrädern animiert. Beispielsweise enthält jede Kursbeschreibung Informationen zur Erreichbarkeit der Turnsäle mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Maßnahmen

- **Veranstaltungen & Meetings:**
 - Leitungswasser, Obstsäfte von regionalen Anbietern
 - Produkte in Bio- und/oder Fair Trade-Qualität (z. B. Kaffee, Tee, Milch, Zucker, Snacks)

- **Ressourcen:**
 - Beregnung des Tennisplatz in Mariatrost mit Regenwasser
 - Verkauf von Bio-Getränken und Obstsäften von regionalen Anbietern am Tennisplatz

- **Kommunikation:**
 - Kommunikation des Begriffs „Nachhaltigkeit“ an Mitglieder, Ehrenamtliche und MitarbeiterInnen, um diesen in der DSG zu verankern

- **Material-, Beschaffungs- und Abfallmanagement:**
 - Berücksichtigung im Hinblick auf Büroausstattung und –material (z. B. umweltzertifiziertes oder Recyclingpapier für Drucker, energiesparende Elektrogeräte, Abfalltrennung im Büro, büointern gekaufte Lebensmittel in Bio- oder Fair Trade-Qualität; Ausdrucke reduzieren, Dokumente digitalisieren)
 - Aufträge an regionale Werbeunternehmen mit der Bedingung, Druckaufträge nur bei regionalen Druckereien zu veranlassen, die das Umweltzeichen haben (Auflistung auch unter www.umweltzeichen.at)
 - Gut überlegte Stückzahl an Drucksorten (z.B. Flyer, Plakate), welche an die benötigte Stückzahl des Vorjahres angepasst wird
 - Dankesgeschenke in Fair Trade-Qualität und/oder Ware aus der EU (z. B. Kugelschreiber aus 100% Produktion in Deutschland, aus Holz einer nachhaltigen Holzwirtschaft)

- **Mobilität:**
 - Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Fahrgemeinschaften, Fahrräder
 - Angebot von Fahrradabstellplätzen
 - Information auf der Website zur Erreichbarkeit der Turnsäle mit öffentlichen Verkehrsmitteln
 - Gemeinsame Anreise mit Großraumbussen zu Skikursen
 - Gemeinsame Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (z. B. Zug) zu Wanderungen
 - Dienstwege werden im Stadtgebiet Graz so weit wie möglich mit dem Rad und öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt

- Angebot von Mitfahrgelegenheiten in Kleinraumbussen bei Veranstaltungen und Ausflügen (z. B. Sportfunktionärstreffen, DSG-MitarbeiterInnen-Ausflug)

Teil III – Auszug Praxisbeispiele

DSG Adventlauf

Der DSG Adventlauf ist eine Benefizlaufveranstaltung, welche einmal jährlich im Dezember stattfindet. Über zwei Tage verteilt wird das Licht des Mariazeller Gnadenaltars von Mariazell bis nach Graz in den Landhaushof getragen. Der Reinerlös wird für einen guten Zweck verwendet. Seit 2015 wird in der Organisation und Umsetzung der Veranstaltung auf Nachhaltigkeit geachtet wird.

Bereits vorab wird eine TeilnehmerInneninformation per Email versendet, um die TeilnehmerInnen auf das „Green Event“-Konzept aufmerksam zu machen sowie zur Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln zu motivieren. Dafür werden relevante Bus- und Straßenbahnlinien mit den jeweiligen Haltestellen kommuniziert. Als Begleitfahrzeuge werden Gas- oder Elektroautos der Energie Steiermark verwendet und für den Transport der LäuferInnen von Graz nach Weiz ein Shuttledienst der Landesbahnen organisiert. Der Transport der Materialien (Bühnenteile, Werbematerial, etc.) in Graz und der Verpflegungstransport, während des Laufes von Weiz nach Graz, erfolgen ebenso mit Elektronutzfahrzeugen.

Der „Zieleinlauf“ erfolgt alljährlich im Landhaushof, wo auch das Friedenslicht übergeben wird. Für den Tee im Landhaushof als auch bei den Labestationen von Weiz nach Graz werden Mehrwegbecher der Firma Ökoservice verwendet. Für die weitere Verpflegung werden Produkte von regionalen Betrieben (Bauernmarkt, Grazer Bäckerei), Bio- bzw. Fair Trade-Produkte verwendet. Die Ausgabe der Speisen erfolgt auf Papptellern (Papstar Produktlinie „Pure“), da andere Teller dafür nicht praktikabel sind. Die großen Kartons, die durch verwendete Lebensmittel anfallen, werden als Lagerkartons weiterverwendet. Der im Landhaus anfallende Müll aus Papptellern und Servietten wird getrennt entsorgt. Auf der Strecke von Mariazell nach Graz fällt kein Abfall an, da an den meisten Einstiegsstellen nur kurz angehalten wird, um das Friedenslicht zu übergeben und ein Foto zu machen. Verpflegung für die zahlreichen LäuferInnen wird in ausgewählten Pfarrhöfen von den Pfarren selbst zur Verfügung gestellt.

Lebensmittel die überbleiben, werden teilweise für Weihnachtsfeiern der einzelnen DSG Sparten verwendet und auch an karitative Institutionen in Graz weitergegeben.

Als Give aways werden nur mehr „unisex“ und „onesize“ Bekleidungsstücke verwendet. Als Beispiel sei hier das Multifunktionsstuch zu erwähnen. Hier wird die Restmenge bei den DSG Familienschikursen an die Kinder verteilt.

Zusammengefasst kann man sagen, beim DSG Adventlauf wird das Laufen in den Mittelpunkt gerückt, alles um das Laufen herum wird auf ein Minimum reduziert. Dadurch haben wir den Fokus auf den ursprünglichen Gedanken dieses Laufes, etwas Gutes zu tun wieder gerichtet und obendrein reduzieren wir die Umweltbelastung.



DSG Adventpunsch

Alljährlich zu Beginn der Adventzeit veranstaltet die DSG für Mitglieder und MitarbeiterInnen den DSG Adventpunsch. Nach einer Andacht in der Stiegenkirche folgt eine gemeinsame Fackelwanderung auf den Grazer Schlossberg, wo es heiße Maroni, Sturm und Punsch gibt. Die Getränke werden von regionalen Weinbauern zur Verfügung gestellt, welche am Schlossberg in Mehrwegbechern ausgeschenkt werden. Die Maroni werden weiterhin in Stanitzeln aus alten Sonntagsblättern (eine rechtliche Überprüfung wird hier aber erfolgen) ausgegeben. Der Abfall, der aus Kastanienschalen und den Stanitzeln entsteht, wird getrennt entsorgt. Die verwendeten und halbabgebrannten Fackeln kommen noch bei der Familienschiwoche in Mariazell zum Einsatz.



DSG Kaiserschmarrn-Essen

Im Rahmen des Graz-Marathons organisiert die DSG jedes Jahr den Graz-Marathon-Gottesdienst in der Mariahilferkirche und lädt anschließend zum Kaiserschmarrn-Essen. In einer riesigen Pfanne wird Kaiserschmarrn zubereitet und in Mehrwegschüsseln der Firma Ökoservice zusammen mit einer Portion Zwetschkenröster verteilt. Fair Trade-Tee vom Weltladen und regionale Obstsäfte werden in Mehrwegbechern ausgedient. Diese Mehrwegbecher wurden von der DSG angekauft und können von anderen Abteilungen der Diözese Graz-Seckau bei Bedarf ausgeliehen werden.



Tennisanlage Mariatrost

Im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN) wurde im Herbst 2017 der Stromverbrauch und die Abfallwirtschaft evaluiert. Im Bereich des Stromverbrauches wurde ein Konzept geschrieben, das den Bau einer Photovoltaikanlage vorsieht, die optimalen Betriebszeiten der Warmwasseraufbereitung regelt und den Einsatz von energieeffizienten Elektrogeräten vorsieht. Die Photovoltaikanlage wurde im November 2017 errichtet und sollte in Zukunft ca. 50% des Stromverbrauches abdecken. Die Anlage zur Warmwasseraufbereitung erfolgt im April 2018 und die Anschaffung von energieeffizienten Geräten bis zum Jahr Dezember 2019.

Aktuell wird an einem Abfallwirtschaftskonzept gearbeitet. Durch die Analyse des Abfalls zeigte sich, dass es speziell im Bereich der Verpackung (Metall und Leichtfraktion) zu einer besseren Trennung, vor allem auf den Tennisplätzen selbst, kommen muss. Dazu wurden 12 neue Mülleimer, für eine Trennung auf den Tennisplätzen, angekauft. Des Weiteren wird gerade überprüft, ob die Tennisbälle nach der Entsorgung einer weiteren Nutzung zugeführt werden können.



Inhalt vor Trennung

Inhalt nach Trennung

Bild: Inhalt der Mülltonnen am Tennisplatz

Im Bereich der Verpflegung, speziell bei Getränken werden ausschließlich Glasflaschen in der Kantine verwendet. 100 % unserer Fruchtsäfte kommen von Obstbauern aus der Region. Diesen Fruchtsäften möchten wir in Zukunft vermehrt den Softdrinks den Vorzug geben. Dazu bedarf es aber Gespräche mit dem Kantinenbetreiber.

Aktionstag „Mit dem Rad zur Kirche“

Seit drei Jahren führen wir den Aktionstag „Mit dem Rad zur Kirche“ durch. Mit diesem Tag möchten wir unseren Mitgliedern das Rad als Alltagstransportmittel näher bringen. 2018 findet dieser Tag am 3. Juni statt und wird in Kooperation mit der evangelischen Kirche und dem Land Steiermark durchgeführt.

Mobilität DSG Programme

Das Kursprogramm der DSG findet in ganz Österreich statt. Die Anreise zu jedem Kursprogramm erfolgt durch Fahrgemeinschaften oder angemieteten Großraumbussen. Auf die Nutzung einer Fahrgemeinschaft wird bei den einzelnen Kursausreibungen, Anmeldung oder Detailbriefen hingewiesen. Die Kurse in Graz selbst finden großteils in Räumlichkeiten ohne fixe Parkplätze statt. Dadurch werden unsere Mitglieder motiviert auf alternative Anreisemöglichkeiten, zum Auto, umzusteigen.

Rundum Fit

Montag, 18.45 - 20.00

Ort: HTBLA Ortweinschule, Körösisstraße 157

Mit öffentlichen Verkehrsmittel erreichbar

Beginn: 25. September 2017

Ende: 11. Juni 2018

Leitung: Walter Koegeler

Bild: Routenplaner für die GVB bei der Kursbeschreibung auf der DSG Homepage- erfolgt bei allen Fit-Kursen

Reinischkogelgebiet

Siegfried Schelischansky

0664/97 95 747

Mittwoch, 21. März 2018

Schöne Wanderung vom Sportplatz Ligist über Wald- und Wiesenwege zur Selbstversorgerschutzhütte des ÖTK am Reinischkogel. Über Buschenschank Zach und Buschenschank Doktor zurück nach Ligist. ↑↓ 600 Hm.

Für die Mittagsjause in der ÖTK Hütte ist die Jause mitzunehmen. Für Getränke, Kaffee und Kuchen wird gesorgt.

Abfahrt: 9 Uhr Graz/Ostbahnhof/PKW (Fahrgemeinschaften)

Bild: Hinweis auf Fahrgemeinschaften bei der Kursbeschreibung (Wandersektion) auf der DSG Homepage- erfolgt bei allen Wanderungen

DSG Büro

In diesem Bereich haben wir mit der Umweltbeauftragten der Diözese Graz-Seckau Mag. Hemma Opis-Pieber eine Expertin als Unterstützung.

Wir haben die Abläufe des DSG Büros auf Nachhaltigkeit überprüft und vor allem Maßnahmen im Bereich des Papierverbrauches, Einsatz von Mehrwegprodukten und des Nachhaltigen Einkaufes gesetzt. im Bereich des Papierverbrauches achten wir auf eine max. Nutzung des Papiere. Papier, welches nur einseitig bedruckt wurde, wird intern als Notizzettel weiter verwendet. Die

verwendeten Briefkuverts bestehen aus 100% Altpapier und die Fensterfolie ist biologisch abbaubar. Das Briefpapier selbst besteht auch aus Altpapier.

Die Mappen der einzelnen Kursprogramme werden nach Durchführung der Kurse wiederverwendet, sowohl die Ringmappen wie auch die Papiermappen.

Der Einkauf der Büromaterialien erfolgt entweder beim Händler in der Nähe oder über eine Einkaufsgemeinschaft (hier wurde mittlerweile durchgesetzt, das auch Firmen gelistet werden, die Nachhaltig agieren).

Viele weitere Punkte runden den Bereich der Nachhaltigkeit im DSG Büro ab. Bei Besprechungen werden Fruchtsäfte von Obstbauern aus der Region verwendet. Beim Kaffee wurde von einer Kapselmaschine auf eine Kaffeemaschine mit Mahlwerk umgestellt. Die Kaffeebohne ist ein Fair Trade Produkt. Schokolade die wir oft an unsere Ehrenamtlichen als kleines Dankeschön weiter geben, stammt aus dem Fair Trade Laden, der Wein von steirischen Weinbauern. Im Büro findet eine strenge Mülltrennung statt.

Wir halten an der postalischen Aussendung an unseren Mitgliedern fest, da diese persönlicher wie ein Email ist. Wir achten hier aber auf einen geringen Papiereinsatz und eine gut abgestimmte und sinnvolle Informationsaussendung.

Unsere Drucksorten lassen wir zu 100% bei heimischen Druckereien anfertigen. Bis Dezember 2019 möchten wir zu 75% mit Druckereien zusammenarbeiten, die die Druckwerke nachhaltig produzieren.



Bild: Hinweis auf Nachhaltigkeit auf der DSG Homepage

Teil IV – Anhang

Checkliste für Veranstaltungen

- Veranstaltung im Freien in geschlossenen Räumen
 sonstiges: _____
 einmalige Veranstaltung mehrmalige Veranstaltung

Bezeichnung der Veranstaltung	
Art der Veranstaltung	
VeranstalterIn Adresse Kontaktdaten	
Ansprechperson Adresse Kontaktdaten	
Datum und Beginn/Dauer	
geplante BesucherInnenanzahl	

VOR DEM EVENT		NACH DEM EVENT
Kriterien	erfüllt	Evaluierung
<i>Veranstaltungsort, Infrastruktur und Unterkünfte</i>		
Information der Anrainer	<input type="checkbox"/>	
Unterkünfte mit Umweltzertifizierung	<input type="checkbox"/>	
Nutzung von bestehenden Gebäuden, Parks, etc.	<input type="checkbox"/>	
<i>Verpflegung</i>		
regionale und saisonale Produkte	<input type="checkbox"/>	
Bioprodukte	<input type="checkbox"/>	
Fair Trade-Produkte	<input type="checkbox"/>	
vegetarisches Angebot	<input type="checkbox"/>	
Angebot von Leitungswasser	<input type="checkbox"/>	
Resteverwertung von Speisen und Getränken *	<input type="checkbox"/>	
<i>Beschaffungs-, Material- und Abfallmanagement</i>		
Mülltrennung	<input type="checkbox"/>	
keine Verwendung von Dosen	<input type="checkbox"/>	
Verzicht auf Give-Aways	<input type="checkbox"/>	
Mehrweg- und Großverpackungen	<input type="checkbox"/>	
weitgehender Verzicht auf Drucksorten	<input type="checkbox"/>	
Verwendung von Mehrweggeschirr	<input type="checkbox"/>	

Geschirrwaschanlage/-mobil vor Ort	<input type="checkbox"/>	
Pfandsystem für Getränkegebinde	<input type="checkbox"/>	
Dekoration wiederverwendbar	<input type="checkbox"/>	
<i>Klimaschutz und Mobilität</i>		
öffentliche Verkehrsmittel – Info, Bewerbung & Erreichbarkeit	<input type="checkbox"/>	
Anreizsysteme für Nutzung von Öffis, Shuttles	<input type="checkbox"/>	
Kooperationen mit Transportunternehmen **	<input type="checkbox"/>	
Fahrradabstellplätze vorhanden	<input type="checkbox"/>	
Angebot von Shuttlediensten	<input type="checkbox"/>	
<i>Energie- und Wasserressourcen</i>		
Stromversorgung über öffentliches Netz	<input type="checkbox"/>	
erneuerbare Energiequellen verwenden	<input type="checkbox"/>	
energieeffiziente Veranstaltungstechnik	<input type="checkbox"/>	
wassersparende Sanitäreinrichtungen	<input type="checkbox"/>	
<i>Kommunikation und Bewerbung</i>		
Kommunikation von GreenEvent-Maßnahmen	<input type="checkbox"/>	
regionale Druckereien mit Umweltzeichen vorziehen **	<input type="checkbox"/>	
gut überlegte Anzahl an Drucksorten (wie viele Flyer sind nachher noch übrig)	<input type="checkbox"/>	
Bewerbung über virtuelle Medien	<input type="checkbox"/>	
<i>Soziale Verantwortung</i>		
Barrierefreiheit	<input type="checkbox"/>	
Gender & Diversity	<input type="checkbox"/>	
Lärmvermeidung	<input type="checkbox"/>	

* Möglichkeiten für „Resteverwertung“ von Speisen und Getränken in Graz:

VinziDorf Graz

Leonhardplatz 900, 8010 Graz

Team Österreich Tafel (Rotes Kreuz)

Liebenauer Hauptstraße 84, 8041 Graz

Grazer Marienstüberl (Caritas)

Mariengasse 24, 8020 Graz

** Kontaktdaten befinden sich im Kapitel „Kooperationspartner“

Kooperationspartner

Interne Kooperationen		
Partner	Kontakt Daten	Service
<i>Arbeitskreis Nachhaltigkeit</i>	Mag. Hemma Opis-Pieber Bischofplatz 4, 8010 Graz T: + 43 / 316 / 8041-377 nachhaltigkeit@graz-seckau.at www.akn.graz-seckau.at	Umweltbeauftragte der Diözese, Schwerpunktthema Umwelt und Nachhaltigkeit
Externe Institutionen		
<i>Druckereien</i>	siehe Liste der Druckereien mit Umweltzeichen unter www.umweltzeichen.at	Kategorie „Büro, Papier & Druck“
<i>Memo Werbeartikel</i>	T: + 49 / 9369 / 905-160 F: + 49 / 9369 / 905-360 info@memo-werbeartikel.de www.memo-werbeartikel.de	nachhaltige Werbe- und Büroartikel
<i>Werbemittelimport</i>	Schwarzspanierstr. 15/3/1, 1090 Wien T: + 43 / 1 / 957 20 76 office@werbemittelimport.at www.werbemittelimport.at	nachhaltige Werbeartikel
<i>GreenGimix</i>	www.umweltberatung.at/greengimix	Datenbank für ökologische Werbeartikel und Give-Aways
<i>Steirische Landesbahnen</i>	Eggenberger Straße 20, 8020 Graz T: + 43 / 316 / 81 25 18-0 F: + 43 / 316 / 81 25 18-81 office@stlb.at	Busunternehmen
<i>Energie Steiermark</i>	Leonhardgürtel 10, 8010 Graz T: + 43 / 316 / 9000 52100 F: + 43 / 316 / 9000 22189 emobil@e-steiermark.at www.e-steiermark.at	Verleih von Elektrofahrzeugen
<i>e-mobility Modellregion Graz</i>	Jakoministraße 1, 8010 Graz T: + 43 / 316 / 887 1977 F: + 43 / 316 / 887 1079 e-mobilitycenter@emobility-graz.at www.emobility-graz.at	Verleih von Elektrofahrzeugen
<i>BAN Ökoservice</i>	Puchstraße 41, 8020 Graz, Austria T: + 43 / 316 / 58 66 70-0 F: + 43 / 316 / 58 66 70-6 office@oekoservice.at www.oekoservice.at	Becher- und Geschirrverleih, Gebäudereinigungsservice und mehr
<i>G'scheit feiern</i>	Kaiserfeldgasse 1, 8010 Graz T: + 43 / 316 / 872-4365 F: + 43 / 316 / 872-4309	Mehrweggeschirr, Geschirrwashmobile, Geschirr- und Gläserspüler, Infobereitstellung für

	Regionalbetreuerin Stadt Graz: Kathrin Münzer kathrin.muenzer@stadt.graz.at www.gscheitfeiern.steiermark.at/	Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln (inkl. Ansprechpartner und Kontaktdaten)
<i>Weltladen Tummelplatz</i>	Tummelplatz 9, 8010 Graz T: + 43 / 316 / 832630 F: + 43 / 316 / 72276222 office@fairtradeshop-graz.at www.fairtradeshop-graz.at www.weltladen.at	Fachgeschäft für fairen Handel; Angebot besteht aus Lebensmitteln, Schmuck & Accessoires, Taschen & Lederwaren, Körperpflege, Homestyle, Bio-Faire Mode (Je nach Weltladen unterschiedliches Sortiment)
<i>Weltladen Reitschulgasse</i>	Reitschulgasse 14, 8010 Graz T: + 43 / 316 / 848315 F: + 43 / 316 / 848316 weltladen.graz@aon.at www.weltlaeden.at	
<i>Bauernmarkt am Kaiser-Franz-Josef-Platz</i>	Kaiser-Franz-Josef-Platz Graz	Bauernmarkt, regionale und saisonale von steirischen Bauern
<i>Bio Ernte Steiermark</i>	Krottendorferstraße 81, 8052 Graz T: + 43 / 316 / 80 50-71 44 F: +43 / 316 / 80 50-71 40 steiermark@ernte.at http://www.ernte-steiermark.at/	Infoportal der Biobäuerinnen und Biobauern – Steiermark; Auflistung aller Bio-Bauernmärkte
<i>Stadtbauernladen Graz</i>	Hamerlinggasse 3, 8010 Graz T: +43 /316 / 80 50-1260 F: +43 / 316 / 80 50 1460 M: +43 / 664 / 60 25 96-1260 office@stadtbauernladen.at www.stadtbauernladen.at	Sortiment aus regionalen Produkten der Marke „Gutes vom Bauernhof“
<i>Obstbau Herka</i>	Turningberg 20, 8081 St. Ulrich a. W. T: + 43 / 3135 / 823 22	regionale Fruchtsäfte
<i>Obstbau Fauster Manfred</i>	Föllingerstrasse 100, 8044 Graz T: +43 / 664 / 144 34 01 manfred.fauster@most-sommelier.at www.most-sommelier.at	verschiedene Mostsorten, Fruchtsäfte
<i>Tischlein deck dich Steiermark</i>	Ing. Renate Klug-Stipper Freiland 28, 8530 Deutschlandsberg T: + 43 / 3462/ 30018 M: +43 / 664 / 9835538 tischlein-deck-dich@aon.at www.tischleindeckdich.co.at	vegetarisches und veganes Restaurant

Quellen

Österreichisches Ökologie-Institut. (2012). Green Events - Leitfaden für nachhaltige Eventgestaltung. Wien: Österreichisches Ökologieinstitut. Download vom 01. Dezember 2014, von <http://www.bmlfuw.gv.at/umwelt/nachhaltigkeit/green-events>

Personen

Gesamtkoordination und Verantwortlichkeit:

Mag. Bernhard Kindermann, Geschäftsführer DSG Steiermark

Experten intern:

Mag. Hemma Opis-Pieber, Umweltbeauftragte der Diözese Graz-Seckau

Dipl. Ing. Christian Angerbauer, Geschäftsführer und Inhaber der Firma

ACECON Environmetal & Efficiency Consulting

